



• **crealand**

Schneller
bessere Ideen:
kreative Geister
wecken.

SEITE 4

• **NEUland**

Novario: der
Moderatorenkoffer
mit freier
Facheinteilung.

SEITE 5

• **Game Corner**

StrippenZieher:
das kreative
Interaktions-
Zeichenspiel.

SEITE 7

• **Event**

ModerationsMarkt:
Moderations-
Know-how, direkt
vom Produzenten.

SEITE 12

MAGAZIN

3 Wissen

Situationsanalysen moderieren mit dem Ishikawa-Diagramm.

4 Crealand

Kreative Geister wecken.

5 NEULand

Novario – der Moderatorenkoffer mit freier Facheinteilung.

7 Game Corner

Der StrippenZieher – dynamisch-kreatives Interaktions-Zeichenspiel.

SEMINAR

8 Neuland Seminar-Poster

10 Das Seminar-Programm 2006/07

Buch-Tipp:
«Sichtbar» von Axel Rachow.

12 Event

ModerationsMarkt 2007:
Frisches Moderations-Know-how.
Direkt vom Produzenten.

15 Bestellschein

AKTION

16 EuroPin

Das Original mit bis zu 20% Rabatt.

Zum Umschlag:

Entscheidung

Aufstehen oder liegen bleiben? Tee oder Kaffee? Unsere Tage sind eine permanente Abfolge von Entscheidungen. Neben dem Lernen, Denken und Handeln gehört das Entscheiden zu den Königsdisziplinen des Gehirns. Je entwickelter das Gehirn, desto komplexere Entscheidungen können wir fällen. Das Gehirn entwickelt sich mit den Erfahrungen die wir machen. Jeder Gedanke, jede Emotion ist ein Impuls an unser Hirn der Spuren hinterlässt. Viele Spuren ergeben breite Wege und so entstehen Landkarten im Hirn die unser Denken und damit unsere Entscheidungen massgeblich beeinflussen. Diese «Denk-Auto-Bahnen» repräsentieren unsere Erfahrungen, verhindern aber auch ein Querdenken und somit mitunter auch unkonventionelle, kreative Lösungen. Mit dem Ishikawa-Diagramm haben wir ein starkes Instrument, Situationen zu bewerten und so zu Entscheidungen zu kommen.

Aufstehen oder liegen bleiben? Probieren Sie an einem (freien) Tag einmal etwas Neues. Würfeln Sie all Ihre Entscheidungen. Sie müssen sich nur entscheiden den Würfel auf dem Titelblatt auszuscheiden und zusammenzukleben ...

Fisch macht glücklich.

Conny Wetter-Schwegler • über das Fischen



Liebe Leserin, lieber Leser

Mein Mann fischt fürs Leben gern. Während ich mich in der Freizeit am liebsten bewege und zu Fuss oder mit dem Mountainbike über Berge und durch Wälder streife, geniesst er die Ruhe am Wasser. Er wirft seine Angel aus. Und wartet. Und wartet. Und wartet.

Beim Fischen lässt mein Mann den hektischen Alltag hinter sich, hängt seinen Gedanken nach, tankt neue Energie. Einmal pro Jahr begleite ich ihn. Samt unseren beiden Töchtern. Wir fahren in aller Hergottsfrühe los und stehen um 6.00 Uhr am Ufer des Wägitalersees. Wir trinken heissen Kaffee aus Thermosflaschen und schauen gebannt auf das ruhige Wasser, derweil die ersten Sonnenstrahlen langsam über die Gipfel klettern. Bei der kleinsten Bewegung springen wir auf. Doch meistens freuen wir uns zu früh: der Wurm ist zwar weg, doch ein Fisch hängt auch nicht an der Angel.

Endlich nach zwei Stunden: die Schnur zieht ab und wenig später zappelt ein Fisch in der Luft! Die ganze Familie ist völlig aus dem Häuschen. Eine Stunde später wiederholt sich das Ereignis. Und dann gleich noch einmal. Nun ist es definitiv vorbei mit der Ruhe: wir sammeln Holz und machen ein Feuer. Die Kinder sind mit Feuereifer dabei und bestaunen mit grossen Augen die Fische, die wenig später auf dem Grill brutzeln. Die selbst gefangenen Fische schmecken herrlich – besser, als alles andere auf der Welt.

Es gab allerdings auch schon Jahre, in denen wir eine herbe Niederlage einstecken und mit leeren Händen und Bäuchen nach Hause fahren mussten. Trotzdem blieben uns diese Tage in bester Erinnerung. Ein Jahr später standen wir wieder voller Optimismus und Tatendrang an der gleichen Stelle und versuchten unser Glück aufs Neue. Meine Töchter lernen so beim Fischen mit Niederlagen umzugehen und die Angel nach einem erfolglosen Tag nicht gleich ins Korn zu werfen.

Fisch macht glücklich. Diese Meinung vertritt auch Michael Ehlers. Er wird den Neuland ModerationsMarkt 2007 mit seinem Impulsvortrag zur weltberühmten Fish! Philosophie eröffnen und den Teilnehmenden aufzeigen, weshalb gerade dieses Motivationskonzept rund um den Globus so erfolgreich ist. **Der Neuland ModerationsMarkt findet am 4. Mai 2007 in Nottwil statt** und bietet wiederum eine Fülle von frischen Ideen und Anregungen für Trainer und Ausbilder. Ich bin sehr stolz und glücklich, dass uns wieder ein paar kapitale Trainer ins Netz gegangen sind und dass wir Ihnen auch bei der 3. Durchführung einen ganzen Feuerteller voller Ideen und Anregungen mit nach Hause geben können. Weitere Informationen zum dritten Neuland ModerationsMarkt finden Sie ab Seite 12. Melden Sie sich noch heute an!

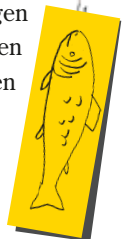
Bis zum nächsten NeulandMAGAZIN

Herzlich: Conny Wetter-Schwegler

Impressum

Herausgeber:
Neuland AG, 6343 Rotkreuz
Erscheint: 3x jährlich
Einzelausgabe: Fr. 8.–
Jahresabonnement: Fr. 20.–

Mitteilungsblatt für
Ausbildungsverantwortliche,
Pinwand-Moderatoren, Einkäufer,
Projektleiter, Gruppenleiter,
Dozenten und Lehrer.
Und für alle bestehenden und
zukünftigen Neuland Kunden.

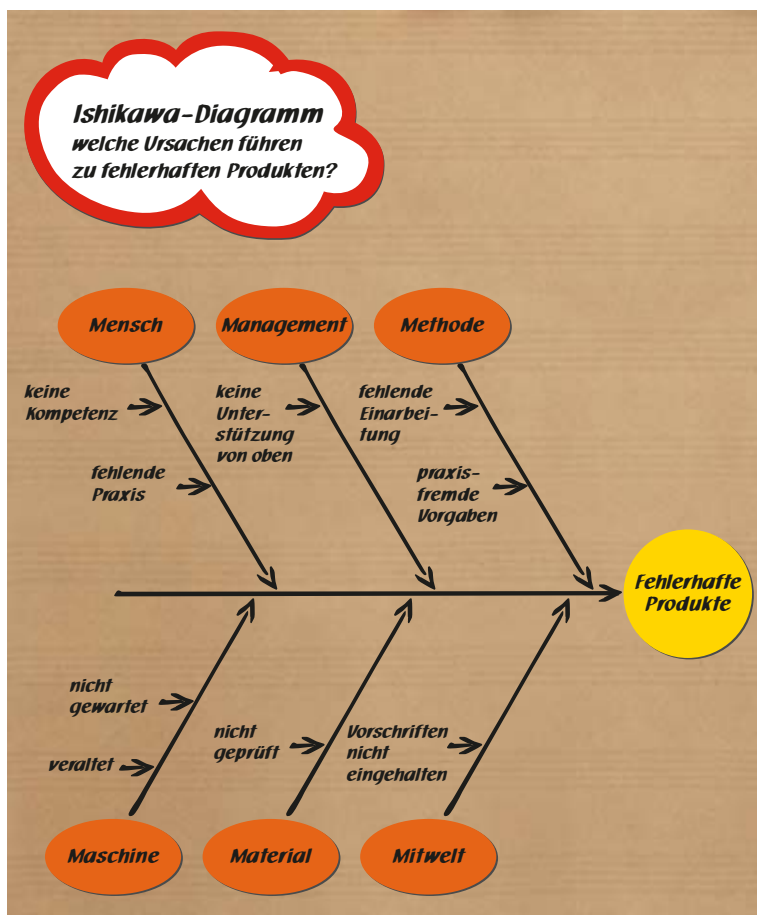


Situationsanalysen moderieren.

Von Michael Tosch • Das Ishikawa-Diagramm (Ursache-Wirkungs-Diagramm), auch Fischgrät-Diagramm genannt, ist eine Orientierungshilfe zur Lösung vielschichtiger Probleme, deren Lösung sich über einen längeren Zeitraum erstreckt. Das Fischgrät-Diagramm ermöglicht ein strukturiertes Vorgehen und eignet sich optimal um im Team oder in Einzelarbeit Situationsanalysen zu erfassen.

•• Ishikawa-Diagramm (Fischgräte)

Das Ishikawa-Diagramm (Ursache-Wirkungs-Diagramm bzw. Fischgrät-Diagramm) ist nach einem der Väter der Quality-Circle-Bewegung, Kaoru Ishikawa, benannt. Das Ishikawa-Diagramm ist eine Visualisierung eines Problemlösungsprozesses, bei dem nach den primären Ursachen eines Problems gesucht wird. Ausgangspunkt ist ein horizontaler Pfeil nach rechts, an dessen Spitze das möglichst prägnant formulierte Problem steht (z.B.: «hohe Fehlerquote bei Schweissvorgang»). Auf diesen Pfeil zielen nun von oben und unten schräge Ursachenpfeile (die Gräten). Auf diese Hauptpfeile zielen wiederum horizontale Pfeile, an denen die gefundenen Problemursachen eingetragen werden. Im Wechsel der schrägen und horizontalen Pfeile kann nun nach immer tieferen Ursachen geforscht werden. Als Faustregel gilt die Technik der fünf «Warums». Man nimmt an, dass man bis zu fünf Mal «warum» fragen muss, bis man an die eigentliche Wurzel des Problems gelangt ist.



Wenn man jeweils nur ein Problem zu lösen hat, ist ein Fischplan nicht notwendig. Da man in der Regel jedoch mehrere Aufgaben gleichzeitig lösen muss, verliert man schnell einmal den Überblick. Macht man sich für jedes Problem einen eigenen Fischplan, kann man sich jeden Tag über alle anstehenden Aufgaben eine Übersicht verschaffen. Nach Durchsicht der Fischpläne kann man Prioritäten setzen und entscheiden, was heute zu erledigen ist, um bei den einzelnen Problemen weiter zu kommen. Das Instrument ermöglicht es, auf einfachem Weg die möglichen Ursachen und Wirkungen eines Problemkreises zu erkennen und zu analysieren.

•• Die Analyse untersucht vier bis sechs Einflussgrößen:

- **MENSCH:** alle Ursachen, die aus fehlender Erfahrung, Fähigkeiten, Kenntnissen, persönlichem Verhalten, Abneigung, Einstellung zur Arbeit etc. entstanden sind.
- **MANAGEMENT:** alle Ursachen, die durch Unternehmensprinzipien oder strategisch/operative Entscheidungen des Managements entstanden sein könnten.
- **METHODE:** alle Ursachen, die durch intern vorgegebene Arbeitsabläufe, Organisationsstrukturen, Dienstanweisungen, Kontroll- und Genehmigungsverfahren entstanden sein könnten.
- **MATERIAL:** alle Ursachen, die durch eingesetzte Materialien und Zulieferteile entstanden sein könnten.
- **MITWELT:** alle Ursachen, die durch externe Einflüsse wie Kundenverhalten, gesetzliche Vorschriften, Konkurrenzsituationen, Arbeitsmarktsituationen u.a. entstanden sein könnten.

•• So können Sie vorgehen:

1. Betrachten Sie die fokussierte Problembeschreibung
2. Identifizieren Sie mögliche Ursachen und benennen Sie die «Gräte» (Kategorien)
3. Entwickeln und arrangieren Sie die «Untergräten» (Einzelursachen)
4. Hinterfragen Sie die Einzelursachen, um Nebenursachen zu finden
5. Bewertung der besonders relevanten Ursachen
6. Vereinbaren Sie Massnahmen zur Problemlösung

Kreative Geister wecken.

Zamyat M. Klein • Mit einem Schuss Kreativität werden Seminare für die Teilnehmenden noch spannender und die Ergebnisse noch besser. Zamyat M. Klein zeigt in Ihrem Buch «Kreative Geister wecken», wie selbst vermeintlich uncreative Menschen schneller zu besseren Ideen kommen. Zudem präsentiert Sie in Ihrem Buch zahlreiche Ideen, die Sie sofort in der Praxis nutzen können. Auf dieser Seite finden Sie zwei Beispiele.



Zamyat M. Klein, Diplom-Pädagogin mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, arbeitet seit 1991 als freiberufliche Trainerin, Coach und Autorin.

Sie hat zahlreiche Zusatzausbildungen in Gestalt- und Pädagogischer Psychotherapie, Yoga sowie NLP absolviert und ist Ausbildungstrainerin in Suggestopädie.

Kontakt: ZamyatSeminare
Tel. 0049 2206-81767
E-Mail: info@zamyat-seminare.de
www. zamyat-seminare.de

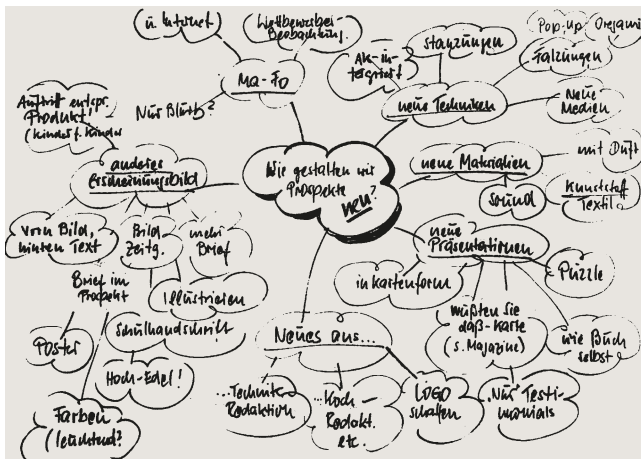
•• Fischnetz

Das Fischernetz verschafft einen schnellen Überblick, was für die Teilnehmenden an einem Seminar das Wichtigste war und was sie von der Veranstaltung mit nach Hause nehmen: Zeichnen Sie mit Filzstift auf eine Pinwand ein grosses Netz und hängen Sie in die linke Ecke eine Moderationskarte oder Wolke mit den Stichworten: «Meine zwei wichtigsten Lern-erfahrungen» oder «Das nehme ich mit». Für die Stichworte können Sie den Teilnehmenden Moderationskarten austeilten oder Sie bitten, mit Filzstift zwei Stichworte direkt auf die Wand zu schreiben. Anschliessend lesen Sie alles nochmals vor. Fertig!

• **TIPP:** Machen Sie es wie Marcus Koch. Der Trainer spannt in seinen Seminaren ein echtes Netz! Kaufen Sie in einem Baumarkt oder Gartencenter ein grünes Netz und hängen sie zusätzlich ein paar bunte Fische in das Netz – zum Beispiel in Form von Fotos oder Plastikfischen.

•• Gruppen-Mind-Map®

Mind-Map® ist eine anerkannte Kreativtechnik, die auch in Gruppen bestens funktioniert und überraschende Resultate zutage fördert.



• Gruppen-Wanderung mit Gruppen-Mind-Map®

Diese Methode kann zum Beispiel zu Beginn eines Seminars eingesetzt werden, um die Erwartungen der Teilnehmer zu klären oder um Erfahrungen auszutauschen. Bilden Sie 4 Gruppen. Jede Gruppe bekommt einen FlipChart oder eine Pinwand zu einem Thema, das in der Mitte steht. Zum Beispiel:

1. FlipChart/Pinwand:
Zur Motivation unserer Mitarbeiter haben wir ...
2. FlipChart/Pinwand:
Die Mitarbeiter sind motiviert, wenn ...
3. FlipChart/Pinwand:
Die Mitarbeiter sind nicht motiviert, wenn ...
4. FlipChart/Pinwand:
Ich möchte hier Anregungen bekommen zu ...

Die Gruppen haben eine bestimmte Zeit zur Verfügung, in welcher sie die Fragestellung in MindMap®-Form ergänzen können. Dann wandern die FlipCharts nach links zur nächsten Gruppe und werden reihum ergänzt. Wenn alle MindMaps® fertig sind, werden sie aufgehängt. Wie intensiv sie im Anschluss besprochen oder bearbeitet werden, hängt vom Thema und vom Ziel des Seminars ab. Manchmal reicht es, die Informationen hängen zu lassen und ständig vor Augen zu haben. Die MindMaps® können auch Grundlage sein für die spätere Weiterarbeit zu einem Thema. Beim Seminarthema «Motivation» lässt sich zu einem späteren Zeitpunkt zum Beispiel untersuchen, welche Motivatoren in den einzelnen Themen angesprochen werden. ••

•• Buchtipp

Zamyat M. Klein: **Kreative Geister wecken**

2006, 368 Seiten, kartoniert

Art. 8500.165 **Fr. 77.-**



Wecken Sie die kreativen Geister Ihrer Seminarteilnehmer. Zamyat M. Klein bietet Ihnen hierzu ein komplettes dreitägiges Seminar-konzept zum Thema «Kreative Ideenfindung und Problemlösungstechniken», zusammen mit der Beschreibung von über 120 kreativen Methoden, direkt zum Nachmachen. Die meisten dargestellten Tools können Sie unabhängig vom Thema auch in anderen Seminar-Kontexten einsetzen oder die hier beschriebenen Kreativitätstechniken für sich selber nutzen.

Mit 78 Seiten Online-Bonusmaterial.

Novario - der Individualist.

Der Moderatorenkoffer mit freier Facheinteilung • Ab sofort können Trainer ihren Moderationskoffer noch individueller gestalten: Neuland lanciert Novario, den Moderatorenkoffer mit freier Facheinteilung. Novario sorgt für perfekte Ordnung und komplette Übersicht.

•• Darauf haben viele Trainer gewartet: Novario ist der erste Moderatorenkoffer mit freier Facheinteilung. Das intelligente Novario-Boxen-System ermöglicht perfekte Ordnung und totale Übersicht. Die Modulboxen können vielseitig genutzt und problemlos untereinander kombiniert werden. Zudem lassen sie sich mit einem einfachen Griff entnehmen. Novario wird mit einer sinnvollen Erstbestückung für den sofortigen Einsatz in Seminaren geliefert und kann je nach persönlichen Präferenzen ergänzt werden.

•• **Novario - die Vorteile**

Novario beinhaltet bereits ein Grundsortiment, mit dem sofort losgelegt werden kann. Die freien Boxen können individuell ergänzt werden.

Die einzelnen Modulboxen aus geprägter Hartpappe sind genormt und garantieren stets perfekten, sicheren Halt im Koffer. Jede Box lässt sich mit praktischen Leder-Schlaufen bequem herausziehen.



Novario ist aus robustem, schlagfestem Spezialkunststoff gefertigt.

•• Inhalt Moderatorenkoffer Novario	
6	Stifteboxen
4	Kartenboxen
2	Utensilienboxen
1	Deckeltasche (n. herausnehmbar)
•• Folgendes Material ist enthalten:	
40	ModerationsMarker N°One (30 x schwarz, 10 x bunt)
750	Rechteckkarten sortiert (3 x 250 St.)
250	Ovale Scheiben
250	Runde Scheiben Ø 9,5 cm
40	Runde Scheiben Ø 19,5 cm
25	Wolken mittlerer Grösse
4	TrainerMarker
150	Nadeln 6 mm
1	Nadeldose
1	Schere 6 Zoll
1	Cutter
3	Nachfüllflaschen schwarz, klein
3	Tesa-Klebestifte 40 g
1.000	Bewertungspunkte 20 mm
Art. 0231.000	435.- statt Fr. 495.-

•• **Unser Praxistipp:**
Die Modulboxen eignen sich perfekt für die Versorgung von Arbeitsgruppen mit Stiften und Karten. Am besten bestellen Sie gleich einige Zusatzboxen.

•• Utensilienbox	•• Kartenbox	•• Stiftebox
aus geprägter Hartpappe mit rotem Gummibandverschluss. Bietet Raum für verschiedene Utensilien wie Nadeln, Schere, ... (Lieferung ohne Inhalt)	aus geprägter Hartpappe mit Mittelsteg und Griffschlaufe aus Recycling-Leder. Bietet Raum für je 2 x 250 Moderationskarten: Rechteck, Ovale Scheiben, Rhombus (Lieferung ohne Inhalt)	aus geprägter Hartpappe mit Mittelsteg und Griffschlaufe aus Recycling-Leder. Bietet Raum für z. B. je 2 x 10 ModerationsMarker, 2 x 3 Tesa-Klebestifte, Nachfüllflaschen, Bewertungspunkte, ... (Lieferung ohne Inhalt)
		
8030.301 Fr. 11.30 statt Fr. 12.90	8030.306 Fr. 13.- statt Fr. 14.80	8030.300 Fr. 10.40 statt Fr. 11.80

« Nicht der Wind,
sondern dein
Segel bestimmt
die Richtung. »

Chinesisches Sprichwort

seminar.INSIDE

das Magazin für erfolgreiche Weiterbildung und Meetings

Abonnieren Sie jetzt «seminar.INSIDE – das Magazin für erfolgreiche Weiterbildung und Meetings»!

Für CHF 20.– (inkl. MwSt. und Versandkosten in der CH) werden Sie 4-mal jährlich über Aktualitäten aus der Branche der Seminaranbieter, Supportfirmen und Tagungsorten informiert.

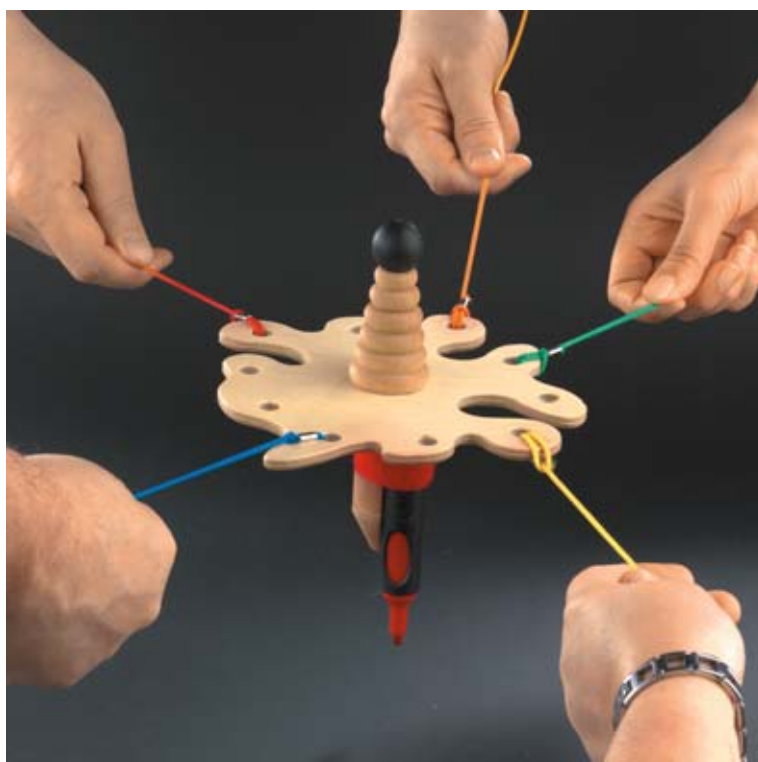
Telefon: + 41 (0)52 366 21 41
abo@seminarinside.ch oder
www.seminarinside.ch

Inside Marketing GmbH
Im Sulzerhof 5, CH-8355 Aadorf



Der StrippenZieher.

Dynamisch-kreatives Interaktions-Zeichenspiel für 2–10 Personen • Mit dem StrippenZieher ziehen Seminarteilnehmer an vielen Strippen – aber immer in eine Richtung. Das neue Zeichenspiel fördert gleichzeitig Geschicklichkeit, soziale Kompetenz und aktiviert zum gemeinschaftlichen Handeln. Die Interaktion in der Gruppe unterstützt die Teambildung wirkungsvoll.



•• Der StrippenZieher ist ein dynamisch-kreatives Zeichenspiel und eignet sich für Gruppen von bis zu 10 Personen. Beim Spiel müssen spezielle Aufgaben im Zusammenspiel gemeistert werden. In der Mitte wird ein Stift (z.B. der Neuland N°One) befestigt und von den Teilnehmern mittels Strippen über das Papier geführt. Der Strippenzieher wird mit 10 farbigen Schnüren, einem Stift und einer umfassenden Anleitung für verschiedene Seminarspiele geliefert.

•• Praxis

- **Aufgabe:** Gemeinsam etwas zeichnen, gemeinsam eine Aufgabe lösen.
- **Vorbereitungen drinnen:** Papier auf einen Tisch oder auf den Fussboden kleben.
Zeichenstifte: NeulandMarker, Wachsstifte oder Pinsel.
- **Draussen:** Sauberer Asphalt, glatter Sand, glatter Schnee.
Zeichenstifte: Strassenkreiden.

•• Spielvarianten für Seminare

- Die Gruppe bekommt eine Zeichenaufgabe. Zum Beispiel Harmonie, Konflikt usw.
- Es wird kein Thema vorgegeben und das Ergebnis interpretiert: zu wem zeigt das Bild/die Schrift? Führung des Stifts: wer hat dominiert?

- Es werden 2 bis 3 Gruppen gebildet. Jede dieser Gruppen erhält eine geheime Aufgabe. Alle Gruppen müssen sich gleichmässig um den Strippenzieher verteilen, um alle Aufgaben zu zeichnen.

Aufgabe für 2 Gruppen: z.B. Autokarosserie und Autoräder

Aufgabe für 3 Gruppen: z.B. Blüte, Stängel und Blätter

Welche Gruppe setzte sich durch? Wurde das gemeinsame Ziel erreicht, ein Auto bzw. eine Blume zu zeichnen?

- Es wird eine doppeldeutige Aufgabe gestellt (z.B. «Zeichnen Sie ein Blatt/einen Hahn») ohne weitere Erläuterung. Welche Missverständnisse traten dabei auf und wie wurden sie gelöst?
- Eine Gruppe stellt Sprichwörter dar. Die andere Gruppe muss die Sprichwörter erraten.
- Es wird ein Labyrinth oder ein Irrgarten vorgegeben. Die Teilnehmenden müssen den Weg zeichnen, ohne die Begrenzungslinie zu durchkreuzen.
- Einzelne Gruppen können ihre Zukunftswünsche gemeinsam zu Papier bringen oder Portraits zeichnen.
Bei allen Varianten kann vorgegeben werden, ob dabei gesprochen werden darf oder nicht.

•• Vorteile

- StrippenZieher fördert die soziale Kompetenz
- StrippenZieher aktiviert zum gemeinsamen Handeln
- StrippenZieher regt kreatives Problemlöseverhalten an
- StrippenZieher schult die Koordination von Auge und Hand sowie die Kraftdosierung
- StrippenZieher verbessert die motorische Geschicklichkeit
- StrippenZieher macht wach und erhöht die Konzentration
- StrippenZieher macht Reaktionsmuster sichtbar: wann muss ich nachgeben bzw. loslassen, um zu einem Ergebnis zu kommen?
- StrippenZieher macht Spass.

•• Einsatzbereiche

- **Seminarbeginn:** amüsanter und leicht durchzuführender Einstieg. Namen kennen lernen, Teilnehmer aktivieren, Gruppengefühl wecken.
- **Teamentwicklung:** kommunizieren, zielorientiert handeln, kooperieren, Interdependenzen erkennen.
- **Führungstraining:** explizit und effektiv kommunizieren, motivieren durch Information, Vertrauen schaffen.

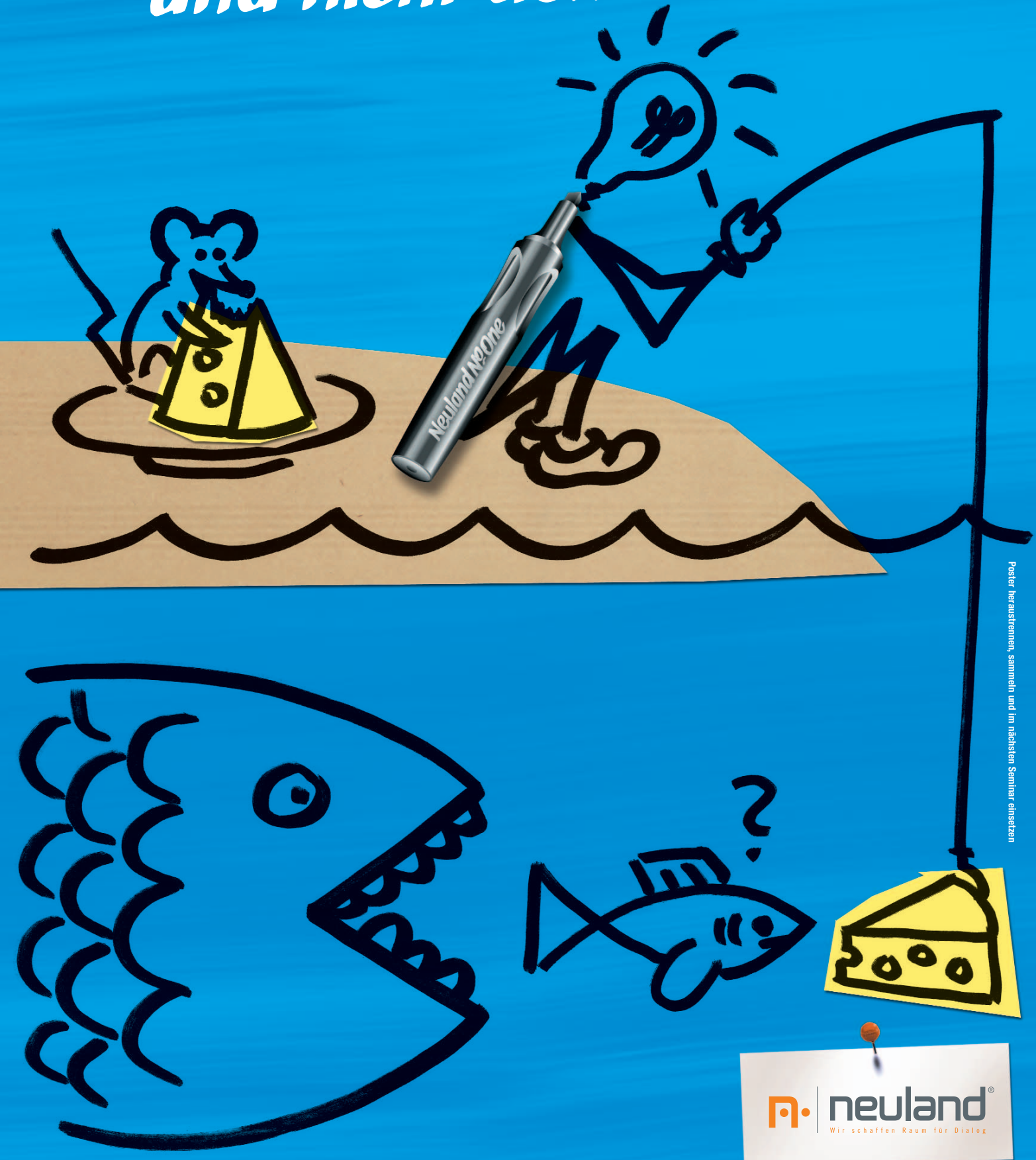
•• StrippenZieher

Der Strippenzieher wird mit 10 farbigen Schnüren, einem Stift und Anleitung für verschiedene Seminarspiele geliefert.

Art. 0260.020

je Stk. **Fr. 65.–**

Der Köder muss dem Fisch schmecken und nicht dem Fischer.









Poster herausstrecken, sammeln und im nächsten Seminar einsetzen



Seminare für lebendiges Lernen.

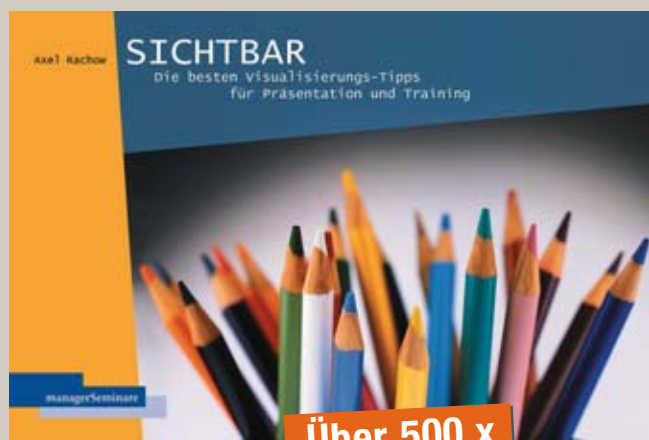
NeulandSEMINARE 2006/2007 • Das Neuland-Seminarprogramm auf einen Blick.

Ausführliche Infos finden Sie unter www.neuland.ch!

<p>Moderation Basis Standard- Moderation</p>		<p>Arbeitstechniken der Moderation In diesem Seminar lernen Sie Methoden und Werkzeuge kennen, mit denen Sie in kurzer Zeit mit einer Gruppe zu einem Ergebnis kommen, das von allen akzeptiert und mitgetragen wird.</p>	<p>Der Tainer: Michael Tosch, Mainz TeilnehmerInnen max.: 14 Die Investition: Fr. 1'690.-</p>	<p>Die Daten: 21. bis 23. Mai 07 26. bis 28. Sep. 07</p>
<p>Moderation Aufbau</p>		<p>Instrumente und Methoden einsetzen Sie lernen Instrumente und Methoden kennen, mit deren Hilfe Sie Abläufe für komplexe Moderationsaufgaben planen und moderieren können. Inklusive Ishikawa-Diagramm (Fischgräte).</p>	<p>Der Tainer: Michael Tosch, Mainz TeilnehmerInnen max.: 10 Die Investition: Fr. 650.-</p>	<p>Die Daten: 6. Juni 07</p>
<p>Moderation Aufbau</p>		<p>Gruppenprozesse steuern Sie lernen, wie Sie gruppendynamische Prozesse erkennen und steuern und wie Sie mit schwierigen Gruppensituationen umgehen können.</p>	<p>Der Tainer: Michael Tosch, Mainz TeilnehmerInnen max.: 10 Die Investition: Fr. 1'300.-</p>	<p>Die Daten: 4./5. Juni 07</p>
<p>Inszenierte Lern-erlebnisse Fülle an neuen Ideen</p>		<p>NEU: Innovationspiloten Kreativität steckt in jedem von uns – und sie ist trainierbar. Entfalten Sie in diesem Seminar Ihre Kreativität und werden Sie zum Innovationspiloten für sich selbst oder Ihr Unternehmen.</p>	<p>Der Tainer: Axel Rachow, Köln TeilnehmerInnen max.: 12 Die Investition: Fr. 1'300.-</p>	<p>Die Daten: 19./20. März 07</p>
<p>Inszenierte Lern-erlebnisse Spiele statt Spielchen</p>		<p>Corporate Games Im Workshop erhalten Sie viele praxisnahe Handlungsimpulse für die Arbeit in Bildung und Beratung. Spiele bilden Kommunikations- und Unternehmensrealitäten ab und geben damit Gelegenheit, frische Ideen zu entwickeln.</p>	<p>Der Tainer: Axel Rachow, Köln TeilnehmerInnen max.: 12 Die Investition: Fr. 590.-</p>	<p>Die Daten: 22. März 07</p>
<p>Inszenierte Lern-erlebnisse Teamarbeit reflektieren</p>		<p>NEU: TeamSpiele Wer Teams trainiert oder mit Gruppen arbeitet, braucht Spielideen, die passgenau die Situation des Teams charakterisieren, anregen und den Teambildungsprozess unterstützen.</p>	<p>Der Tainer: Axel Rachow, Köln TeilnehmerInnen max.: 12 Die Investition: Fr. 590.-</p>	<p>Die Daten: 21. März 07</p>

• Buch-Tipp

Sichtbar



Über 500 x vorbestellt!

Axel Rachow

Lerninhalte wirksam gestalten und visualisieren, gehört zu den wesentlichen Kompetenzen eines Trainers. In diesem Buch erfahren Sie, wie Sie Inhalte in Form bringen und sie aussagekräftig, lebendig und auf das Wesentliche reduziert darstellen. Daneben lernen Sie die professionelle Verwendung von Materialien, Untergründen und Stiften ebenso kennen wie die Wirkung von Effekten durch Formen, Symbole und Farben.

Das Buch wurde vor dem Druck bereits über 500 x vorbestellt. Lieferbar ab anfangs November 2006. 256 Seiten, kartoniert

Art. 8500.167 **Fr. 77.-**

Bestellen Sie mit dem **Bestellschein** auf Seite 15
Preise zzgl. Versandkosten und gesetzl. MWST

Anzeige

Kreuz Sachseln Hotel Restaurant

CH-6072 Sachseln • Tel: 041 660 53 00 • Fax: 041 660 53 90

Internet: www.kreuz-sachseln.ch • E-mail: info@kreuz-sachseln.ch

Gastgeberin: Sylvia Moser • Hotelier: Philipp Moser

★★★★ Hotel, 26 Zimmer, 52 Betten

K R U Z
hotel restaurant sachseln



Lage

Sachseln ist ein grossartiges Erholungs- und Ferienziel und liegt direkt am Sarnersee, umgeben von einem prächtigen Alpenpanorama.

Zimmer

26 komfortable Zimmer und Juniorsuiten laden zum Übernachten und Verweilen ein. Alle Zimmer verfügen über Dusche/Bad, WC, Haartrockner, Waage, Flat-TV, Radio, gratis Wireless LAN, Direktwahltelefon, Safe, Minibar und Schreibtisch.



Küche

Natürliche, authentische Spezialitäten aus der Region mit exotischen Akzenten.

Räume

Saal für bis zu 80 Personen bei einer Seminarbestuhlung und für bis zu 140 Personen bei einer Bankettbestuhlung. Salon für 28 Personen, Stube für 18 Personen und Büro für 12 Personen.



www.kreuz-sachseln.ch/seminare

Nutzen Sie unser interaktives Tool auf www.kreuz-sachseln.ch/seminare und lassen Sie sich kostenlos ein attraktives Rahmenprogramm mit verschiedenen Aktivitäten zusammenstellen. Zum Beispiel spannende Vorträge über die Obwaldner Fauna und Flora, sportliche Programme mit Rudern und Radfahren oder gesellige Anlässe wie eine urchige Älplerchilbi.

• Buch-Tipp

Heike Schnorr, Carmen Lange, Artur Mietens:

Qualitätszirkel – Theorie und Praxis der Problemlösung in Schulen



Dieses Handbuch ist von den Autoren als praxisbezogene und klar verständliche Anleitung gedacht, interessierte Kolleginnen und Kollegen bei der Problemlösung in ihrer alltäglichen Schul- und Unterrichtspraxis zu unterstützen. Die Autoren geben nicht vor, ein Allheilmittel gefunden zu haben. Doch sie zeigen auf überzeugende Art und Weise auf, wie man Probleme des Schulalltags kooperativ, ergebnisorientiert und unter kluger Abwägung von Aufwand und Ergebnis mit Hilfe eines Qualitätszirkels befriedigend lösen kann.

2006, 176 Seiten, gebunden

Art. 8500.163 **Fr. 22.90**

• Ausbildung

Neuer Titel für Bildungsprofis:

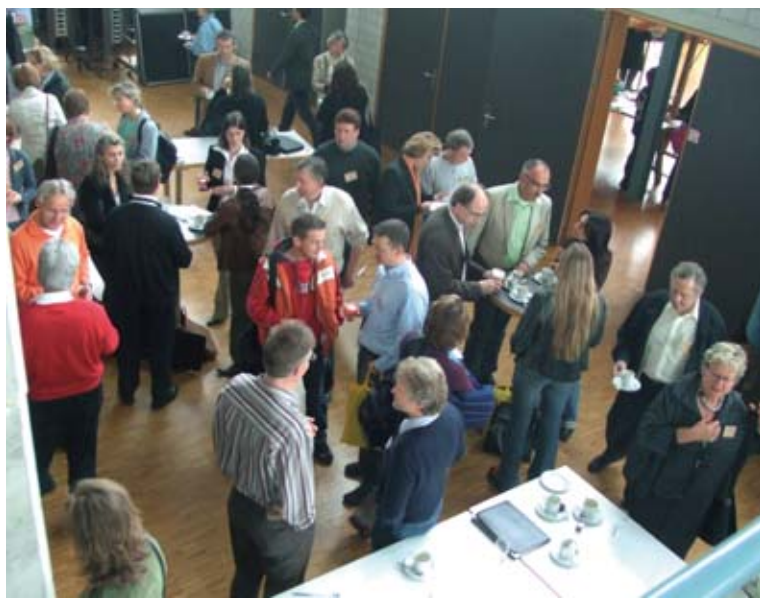
Eidg. dipl. Ausbildungsleiter/in

Ausbildungsleiter/innen führen und begleiten das Ausbilder-Team und die Lerngruppen, setzen aktuelle Bildungstrends um und sichern laufend die Qualität der Bildungsmassnahmen. Ob für eine Firma oder in einer Bildungsinstitution, Ausbildungsleiter/innen sind Manager, Personalleiter, Coaches, Marketingfachleute und natürlich Profis auf ihrem Fachgebiet in einer Person. Um Ausbildungsleiter/innen auf die hohen Anforderungen besser vorbereiten zu können, wurde eine modulare Weiterbildung entwickelt, welche berufsbegleitend absolviert wird. Abschluss dieser Weiterbildung ist die eidgenössische höhere Fachprüfung Ausbildungsleiter/in.

Infos: www.lernwerkstatt.ch • Tel. 062 291 10 10

Frisches Moderations-Know-how.

Freitag, 4. Mai 2007: ModerationsMarkt 2007 • **Nirgends sind Lebensmittel so frisch wie auf dem Markt. Und nirgends kommen sich Konsumenten und Produzenten so nahe wie auf einem Markt. Neuland hat diese Philosophie übernommen und führt seit 2005 jedes Jahr einen exklusiven ModerationsMarkt mit wechselnden Anbietern durch. Beim dritten ModerationsMarkt, der am 4. Mai 2007 in Nottwil stattfindet, serviert Michael Ehlers als Einstieg stinkenden Fish!**



•• Der Neuland ModerationsMarkt hat sich in der Agenda vieler Trainer und Ausbildner einen festen Platz gesichert. Denn der Neuland ModerationsMarkt ist ein Garant für frische Ideen rund um die Moderationsmethode. Am 4. Mai 2007 findet in Nottwil bereits der dritte ModerationsMarkt statt. Er beginnt mit einem aussergewöhnlichen Anbieter: Michael Ehlers. Der Top-Trainer aus Deutschland setzt den Teilnehmenden gleich am Morgen stinkenden Fish vor.

Fish! macht glücklich!

Ausgerechnet die aus Amerika stammende «Fish!»-Philosophie hat einen beispiellosen Siegeszug durch die Welt der Motivation angetreten. Das Buch oder besser gesagt die Bücher verkaufen sich in den USA, in Deutschland, Frankreich, England und sogar in Japan wie frische Weggli. Überall auf der Welt sehen sich Trainer, Unternehmensberater und andere, die sich in irgendeiner Form mit den Themen Motivation, Verkauf und Personalentwicklung beschäftigen, die DVD mit der «Fish!-Philosophie» an.

Ist Verkaufsmotivation und die dahinter steckende Psychologie tatsächlich so einfach? Was kann das Beispiel vom «Pike Place Fishmarket» tatsächlich bewirken? Und was heisst es eigentlich, wenn Sie dauerhaft «nicht motiviert» sind? Die Antworten erfahren Sie am Neuland ModerationsMarkt 2007 in Nottwil. Aber Achtung: Die Platzzahl ist beschränkt – melden Sie sich noch heute an!

ModerationsMarkt 2007

Termin:
Freitag, 4. Mai 2007

Zeit:
08.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Seminarhotel Sempachersee
Kantonsstrasse 46
CH-6207 Nottwil
Telefon: 041 939 23 23
Fax: 041 939 23 24
www.hotel-nottwil.ch
E-Mail: info@hotel-nottwil.ch

Teilnehmer:
Moderatoren, Trainer, Personalentwickler, Führungskräfte.

Veranstaltungsform:
4 Blocks mit je 3 parallel stattfindenden Workshops.

Suchen Sie sich in jedem Block Ihren bevorzugten Workshop aus.

Kosten:
Fr. 350.– Vorzugspreis für Neuland-Kunden
Fr. 450.– für Nicht-Neuland-Kunden

Anmeldung:
Mit dem Talon auf Seite 14 oder unter www.neuland.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Melden Sie sich noch heute an!

Uhrzeit

08.30 bis 09.20

09.30 bis 10.50
Workshops
Block I

10.50 bis 11.20

11.20 bis 12.40
Workshops
Block II

12.40 bis 13.50

13.50 bis 15.10
Workshops
Block III

15.10 bis 15.40

15.40 bis 17.00
Workshops
Block IV

17.00

Direkt vom Produzenten.

Ein Kurzportrait der Referentinnen und Referenten
und den Anmeldetalon finden Sie auf der nächsten Seite ►

Raum 1	Raum 2	Raum 3
Michael Ehlers: Fish! macht glücklich!		
<p>Axel Rachow: Sympathien fischen A</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie Teilnehmer ansprechen und öffnen, um möglichst rasch eine konstruktive Arbeitsatmosphäre und einen belebenden «Schmunzeleffekt» in den Veranstaltungen zu erzeugen. Denn: Bevor es los geht mit dem Beginn kommt der Anfang ...</p>	<p>Hannes Hinnen: Grossgruppen-moderation B</p> <p>Entfachen Sie das Feuer grosser Gruppen. In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die wichtigsten Grossgruppenmethoden wie Zukunftskonferenz, Real Time Strategic Change RTSC, World Café, Appreciative Inquiry sowie Open Space Technology.</p>	<p>Prof. Dr. Martin J. Eppler: Stereodenken C</p> <p>In diesem Workshop erfahren Sie, wie Workshops durch drei einfache Flash-basierte Werkzeuge radikal verbessert werden können.</p>
Geschehen am Marktplatz		
<p>Mariella De Matteis: Die telefonische Akquisition – notwendiges Übel oder Leidenschaft? D</p> <p>Erkennen Sie wie Technik, Zielstrebigkeit und Charme Ihnen helfen, Hemmungen abzubauen und Freude für die Akquisition zu entwickeln: bei einem telefonischen Kontakt verkaufen Sie weder Ihre Dienstleistung noch sich selbst – Sie verkaufen lediglich einen Termin für ein Erstgespräch/ eine Präsentation.</p>	<p>Michael Tosch: Schwierige Situationen – «Moderationsmethode» als Lösungsmodell E</p> <p>Was sind schwierige Situationen? Wenn die Teilnehmer einer Sitzung vom Thema abschweifen? Wenn es in einer Gruppe zu Konflikten kommt? Wenn verhärtete Standpunkte aufeinander prallen? Wenn es an Offenheit und Vertrauen mangelt? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie schwierige Situationen mit Hilfe der Moderationsmethode in den Griff bekommen.</p>	<p>Peter Federer: Der Schlüssel zum Kunden F</p> <p>Sind Ihre Kundinnen manchmal schwierig? Reagieren Ihre Mitarbeiterinnen völlig anders, als Sie es erwartet haben? Das STRUCTOGRAM® Trainings-System hilft, die genetisch festgelegte Struktur von Menschen zu erkennen und zu verstehen.</p>
Stehlunch am Frischmarktstand		
<p>Paul Stahlberg: Workshop: Die gesunde Kraft des Miteinanders G</p> <p>Wirksame Bausteine für den gesunden Alltag aus Ernährung, Bewegung, Entspannung und Mentaltechnik nach der 80:20% Regel praxisgerecht und lebensfroh. Miteinander, Führen und sich führen lassen, ein entscheidender Gesundheitsfaktor. Auf dem Weg zu gesunden Gewohnheiten und zur Kraft des Miteinanders den «ISCH» (Innerer Schweinehund) zum Teampartner machen.</p>	<p>Megha Baumeler und Ueli Frischknecht: Emotionale Leadership H</p> <p>Um Mitarbeitende glaubwürdig zu motivieren, braucht eine moderne Führungskraft nicht nur Fachwissen, sondern auch emotionale Ausdruckskompetenz. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie emotionale Führungsqualitäten wie Sensibilität und genaues Zuhören, Toleranz und Gelassenheit, Humor und Spielfreude, Spontanität und Kreativität trainieren.</p>	<p>Thomas Kis: Der Storyboard-Ansatz – fortgeschrittene Techniken zur Erstellung wirksamer Präsentationen I</p> <p>Der Storyboard-Ansatz besteht aus leistungsfähigen Techniken, mit denen Sie unstrukturierte Informationen so strukturieren und visualisieren, dass die Zuhörer Ihrer Argumentation wie einer packenden Geschichte folgen können. Denn: Information braucht Struktur!</p>
Tee und Café am Marktplatz		
<p>Tobias Voß: Metalog Trainingtools K</p> <p>In diesem Workshop können Sie nach Herzenslust spielen und experimentieren und so die Wirkungsweise der beliebten Metalog Trainingtools am eigenen Leib erfahren. Anhand verschiedener Praxisbeispiele zeigt Ihnen Tobias Voß die Verwendung der Tools in Kommunikations-, Team- und Führungstrainings.</p>	<p>Werner Gorzalka: Ihre Stimme – Hightech oder Blech? L</p> <p>Die Stimme ist das zentrale Tool für Trainer und Ausbilder. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie mehr aus ihrer Stimme herausholen.</p>	<p>Reto Zeller: Sei spontan! Wege zur Improvisationskompetenz M</p> <p>Die Schnelllebigkeit unseres Arbeitsumfeldes zwingt uns immer häufiger, unsere Planungskompetenzen mit einer neuen Fertigkeit zu ergänzen: <i>Der Improvisationskompetenz</i>. In diesem Workshop lernen Sie praktische Wege kennen, diese neue Kernkompetenz bei sich und andern wachzurufen.</p>
Ausklang		

Die Referentinnen und Referenten des ModerationsMarktes 2007



Michael Ehlers ist Inhaber des Instituts «Michael Ehlers Training» und betätigt sich als internationaler Trainer, Coach und Berater. Er ist Dozent an der «Cusanus Akademie» in Italien und Trainer der Nürnberger Akademie für Absatzwirtschaft NAA. Der Fachautor von «acquisa», Convention, AI u.a. ist Mitherausgeber der «Vertrieb Experts (www.Vertrieb-Experts.de)»



Axel Rachow hat sich in den letzten Jahren als Trainer und Autor einen Namen gemacht: Seine sechs Werke (allen voran der Bestseller «Spielbar» und sein neuester Streich «Sichtbar») sind praxisnahe Handreichungen mit vielfältigen Übungen für die lebendige Gestaltung von Lernsituationen, Präsentationen und (Gross-) Veranstaltungen.



Hannes Hinnen ist Gründer und Geschäftsleiter von «frischer wind», AG für Organisationsentwicklungen in Regensburg und Binningen. Das Unternehmen hat sich auf das Begleiten von Entwicklungs-, Veränderungs- und Konfliktlösungsprozessen spezialisiert.



Prof. Dr. Martin J. Eppler ist Ordinarius für Informations- und Kommunikationsmanagement an der Universität der italienischen Schweiz (USI) in Lugano und leitet dort ein Forschungsprojekt zur Wissenskommunikation in Organisationen.



Mariella De Matteis ist Buchhändlerin, Schauspielerin, Moderatorin und Verkaufsexpertin. Sie baute unter anderem ein Contaccenter auf und ist seit 2002 Gründerin und Inhaberin von «mdm-training».



Michael Tosch ist seit 1976 selbständiger Trainer und Berater. Der Moderationsexperte hat zahlreiche Bücher sowie ein Video über die Moderationsmethode veröffentlicht.



Peter Federer, dipl. Betriebswirtschafter HFW, ist Geschäftsführer und Senior-Master-Trainer von «STRUCTOGRAM® Schweiz».



Paul Stahlberg ist Personaltrainer und ehemaliger Spitzenruderer. Studium FH, weltweite Beratertätigkeit, Zusatzausbildungen Gesundheits-trainer, Transaktionsanalyse, Leistungssport mit wunderbaren Erfolgen und lehrreichen Niederlagen. Workshops, Ruderworkshops und Aktivreferate zu den Bereichen Teamfähigkeit, Führung und Personalgesundheit.



Megha Baumeler, Psychologin FH, u. a. NLP-Lehrtrainerin, Ausbilderin mit eidg. Fachausweis, Supervisorin, Coach und OE-Beraterin BSO, Autorin der NLP-Manuale «NLP-Akademie – mit Herz und Verstand». Die Gründerin und Schulleiterin der «NLP-Akademie Schweiz» vermittelt seit 18 Jahren Neuro-Linguistisches Programmieren an öffentlichen Bildungsveranstaltungen.



Ueli Frischknecht, eidg. dipl. Erwachsenenbildner; NLP-Lehrtrainer NLPA, DVNLP, IANLP und International NLP, USA. Der Gründer und Schulleiter der «NLP-Akademie Schweiz» vermittelt seit 18 Jahren Neuro-Linguistisches Programmieren an öffentlichen Bildungsveranstaltungen.



Thomas Kis, lic.oec.publ., ist Gründer und Inhaber der «communication factory», Meilen ZH. Die Antwort auf die Frage: «Wie denke und kommuniziere ich auf den Punkt?» ist der Kern seiner Trainings und Beratungen.



Tobias Voß, Dipl. Kult. Univ., Systemischer Coach, Lehrtrainer DVNLP, Certified NLP Trainer. Seit vielen Jahren tätig als Trainer und Coach in Industrieunternehmen mit den Schwerpunkten Team- und Einzelcoaching, interkulturelle Kommunikation, Moderation und NLP-Ausbildungen.



Werner Gorzalka ist Diplom Informatiker und Stimmtrainer. Seit 1991 tritt er regelmässig als Rezitator, Sänger und Schauspieler auf und unterrichtet Belcanto, körperorientierte Stimmbildung und Aussprache im In- und Ausland.



Reto Zeller studierte an der Universität Zürich Pädagogische Psychologie, Organisationsentwicklung und Kommunikation. Er ist Ausbildungstrainer im «Zürcher Ressourcen Modell». Nach dem Studium belegte er Kurse in Clownerie und Improvisationstheater. Neben seiner Tätigkeit als Trainer ist er auf Kleinbühnen in der Schweiz, Deutschland und Österreich unterwegs.



Anmeldung

JA, ich nehme am ModerationsMarkt vom Freitag, 4. Mai 2007 im Seminarhotel Sempachersee teil.

Ich bin Neuland-Kunde und profitiere vom **Spezialpreis von Fr. 350.–**

Ich bin noch nicht Neuland-Kunde und bezahle den regulären Preis von Fr. 450.–

Vorname:

Name:

Firma:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort:

Tel.: Fax:

E-Mail:

Meine Adresse erscheint auf der Teilnehmer/innen-Liste
 ja nein (wird ausschliesslich für diesen Anlass verwendet)

Ich werde diese Workshops besuchen:

(Je 1 Workshop pro Block)

- Block I**
- Sympathien fischen (Axel Rachow)
 - Grossgruppenmoderation (Hannes Hinnen)
 - Stereodenken (Prof. Dr. Martin J. Eppler)
- Block II**
- Die telefonische Akquisition (Mariella De Matteis)
 - Schwierige Situationen (Michael Tosch)
 - Der Schlüssel zum Kunden (Peter Federer)
- Block III**
- Die gesunde Kraft des Miteinanders (Paul Stahlberg)
 - Emotionale Leadership (Megha Baumeler/Ueli Frischknecht)
 - Der Storyboard-Ansatz (Thomas Kis)
- Block IV**
- Metalog Trainingtools (Tobias Voß)
 - Ihre Stimme – Hightech oder Blech? (Werner Gorzalka)
 - Sei spontan! (Reto Zeller)

Datum:

Unterschrift:

Anmeldung faxen auf: 041 767 21 45

oder senden an: Neuland AG, Conny Wetter-Schwegler
 Buonaserstrasse 30, 6343 Rotkreuz

So einfach bestellen Sie.

**Per Post**

Füllen Sie die Bestellung aus und falten Sie diese in der Mitte.
Die Adresse passt in ein C5 Fenster-Couvert rechts.

**Per Fax: 041 767 21 45**

Einfacher und schneller gehts per Fax.

**Per Telefon: 041 767 21 41**

Für weitere Auskünfte oder telefonische Bestellungen:
Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr.

**Per E-mail: info@neuland.ch**

Bestellen Sie einfach und bequem per Mausklick unter
www.neuland.ch

Neuland AG
Buonaserstrasse 30
6343 Rotkreuz

Artikel Nr.	Bezeichnung		Anzahl	Einzelpreis/Fr.	Gesamtpreis/Fr.
0231.000	Novario Moderatorenkoffer	• NEULand		435.00	
0102.010A	EuroPin® MC (für unterwegs) Filztuchbespannung hellgrau	• Aktion		497.00	
0102.000A	EuroPin® MC (für unterwegs) weiss kartoniert	• Aktion		391.00	
0110.010A	EuroPin® UT (stationär) Filztuchbespannung hellgrau	• Aktion		395.00	
0110.000A	EuroPin® UT (stationär) weiss kartoniert	• Aktion		289.00	
				Total Fr.	
				zzgl. Versandkosten und MWST	

Wir interessieren uns für Firmenseminare. Rufen Sie mich unverbindlich an.

Ich möchte den Neuland NewsLetter per E-mail erhalten. Meine E-mail ist: _____

 **Gratis-Abo**

3mal pro Jahr das
NeulandMAGAZIN

 **Gratis**

Katalog und Seminarprogramm
Produkte für lebendiges Lernen

 **Gratis**

Neuland Hammer-Katalog
60 Produkte. 100% günstig

**NeulandSEMINARE**

Zu jedem Seminar finden Sie ein detailliertes
Datenblatt unter www.neuland.ch

Firma:

Abteilung:

Besteller:

Telefon:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Datum:

Unterschrift:

AKTION

Klein beim Transport – gross im Seminar: bis zu 20 % auf die EuroPin.

Gültig bis 30. November 2006 • Effektive Gruppenarbeiten lassen sich nach wie vor am besten mit Pinwänden durchführen. Damit Sie trotzdem an keinen bestimmten Ort gebunden sind, hat Neuland die faltbare EuroPin MC für den mobilen Einsatz entwickelt. Sie ist im Handumdrehen auf- und abgebaut und lässt sich überall hin mitnehmen. Bestellen Sie die EuroPin MC und UT bis 30. November 2006 und Sie profitieren von bis zu 20% Rabatt.



EuroPin® MC für unterwegs

Arbeitsfläche: 118,5 x 146 cm,
zusammenklappbar mit einschiebbaren Standbeinen
und klappbaren Füßen (Druckknopfmechanik)

Rahmen und Fussteile: RAL 9007 grau-aluminium

Filztuchbespannung hellgrau beidseitig

Art. 0102.010A zum Aktionspreis: Fr. 497.– statt Fr. 585.–

ab 6 Stück **Fr. 468.–/Stück**

weiss kartoniert

Art. 0102.000A zum Aktionspreis: Fr. 391.– statt Fr. 460.–

ab 6 Stk. **Fr. 368.–/Stück**

EuroPin® UT für stationären Einsatz

Arbeitsfläche: 118,5 x 146 cm,
ungeteilt mit einschiebbaren Standbeinen und
klappbaren Füßen (Druckknopfmechanik)

Rahmen und Fussteile: RAL 9007 grau-aluminium

Filztuchbespannung hellgrau beidseitig

Art. 0110.010A zum Aktionspreis: Fr. 395.– statt Fr. 465.–

ab 6 Stück **Fr. 372.–/Stück**

weiss kartoniert

Art. 0110.000A zum Aktionspreis: Fr. 289.– statt Fr. 340.–

ab 6 Stück **Fr. 272.–/Stück**

P.P.
CH-6343 Rotkreuz

Adressberichtigung melden

• Neuland AG
Buonaserstrasse 30
6343 Rotkreuz

Telefon 041 767 21 41
Fax 041 767 21 45
www.neuland.ch



Die qualitativ
hoch stehenden
Produkte von
Neuland sind oft
günstiger!

Weitere günstige Pinwände,
FlipCharts und Moderations-
produkte finden Sie in unserem
Hammer-Katalog. Oder in der
Rubrik Hammer-Preise unter
www.neuland.ch